



Katze musste 6 Stunden im Bus-Radkasten mitfahren

Berlin - Was musste diese Katze nur erleiden?

Eingeklemmt unter einem BVG-Bus musste sie durch die Stadt fahren - sechs Stunden! Der Fahrer der Linie M 82

hatte ein Maunzen gehört. Im Radkasten entdeckte er die schwarz-weiße Mieze. Er alarmierte um 18.39 Uhr die Leitstelle der BVG, Polizei, Feuerwehr. Die konnten das Tier (5 Monate) nicht fangen.

Der Fahrer jedoch hörte es weiter. Seine Kollegin zu BILD: „Er rief mich immer wieder an, weil die Katze so schrie. Doch die Leitstelle hätte ihm gesagt, dass er weiterfahren solle.“ Bis Diensten- de. Der Bus wurde nicht ausgewechselt!

Um 0.40 Uhr fing Ronald Rackow von der Tierrettung das verstörte Tier endlich ein: „Was hat sich die BVG nur dabei gedacht, mit der eingeklemmten Katze den ganzen Tag durch Berlin zu kutschieren? Das ist Quälerei!“

BVG-Sprecherin Petra Reetz: „Wenn der Fahrer tatsächlich auch nach dem Einsatz ein weiteres Miauen gehört und das der Leitstelle gemeldet hat, werden wir das nachprüfen können.“

SJ, kcs



Der Fahrer machte dieses Foto von der eingeklemmten Katze

Das verstörte Kätzchen wird jetzt im Tierheim Zossen versorgt